Liebe Patientin, lieber Patient!

Bei Fragen zur PatientInnen-kontrollierten Schmerztherapie können Sie sich an Ihr zuständiges Pflegepersonal wenden.
Sie werden jeden Tag von einem Mitglied des Schmerzteams (Akut Schmerzdienst, ASD) visitiert.
Wir wünschen Ihnen das Allerbeste für Ihre Operation und sind sehr um eine schmerzarme Genesung danach bemüht.

Ihr Schmerzteam

Kontakt
Wiener Gesundheitsverbund
Klinik Ottakring
Abteilung für Anästhesie, Intensiv-und Schmerzmedizin
Schmerzambulanz
1160 Wien, Montleartstraße 37
Tel.: +43 1 491 50-4011
Email: kor.schmerzambulanz@gesundheitsverbund.at
klinik-ottakring.gesundheitsverbund.at

© Wiener Gesundheitsverbund, 2021

Impressum: Wiener Gesundheitsverbund – Klinik Ottakring, 1160 Wien, Montleartstraße 37, für den Inhalt verantwortlich: Schmerzteam
grafische Gestaltung: Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, gedruckt auf ökologischem Papier gemäß Mustermappe „ÖkoKauf Wien“. Fotos: KOR, Stand: Juni 2021

Wiener Gesundheitsverbund
Klinik Ottakring
Für die Stadt Wien

WIENER GESUNDHEITSVERBUND – KLINIK OTTAKRING
Abteilung für Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin

Information

PatientInnen-kontrollierte Schmerztherapie (PCA)

Wiener Gesundheitsverbund
Klinik Ottakring
Für die Stadt Wien

Liebe Patientin, lieber Patient!

Operationen sind häufig mit Schmerzen verbunden. Eine effektive Schmerztherapie unmittelbar nach der Operation verbessert den Heilungsverlauf.

Es ist uns wichtig, dass Sie bereits vor der Operation über Möglichkeiten der Schmerzbehandlung ausreichend informiert sind. Neben der Schmerztherapie kann durch die Information auch mit einer Operation verbundene Angst leichter bewältigt werden.

Diese Infobroschüre gibt Ihnen einen Überblick zur PatientInnen-kontrollierten Schmerzbehandlung (PCA) mittels einer Medikamentenpumpe. Diese ist mit einem stark wirksamen Schmerzmittel aus der Gruppe der Opioide im Medikamenten-reservoir gefüllt und wie eine Infusion an eine Venenkanüle angeschlossen. Sie kann nach der Operation einige Tage lang angewendet werden und wird ausschließlich **von Ihnen selbst gesteuert** oder vom medizinischen Personal. Sie kann nicht durch Ihre Angehörigen oder anderen Personen bedient werden.

Diese individuell angepasste Art der Schmerzbehandlung ist sicher und nebenwirkungsarm. Falls Sie sich während der Schmerz-therapie mit der oben genannten Schmerzpumpe vermehrt müde fühlen und/oder wenn sich an Ihrem Gesundheitszustand etwas ändert, teilen Sie es bitte unmittelbar dem Pflegepersonal oder den Ärztinnen und Ärzten mit.

„Meine Schmerzen in die Hand nehmen“

Die Schmerzpumpe wird für Sie bereits beim Aufenthalt im Aufwachraum durch uns sorgfältig vorbereitet und programmiert. Im Aufwachraum bekommen Sie bei Schmerzen wiederholte Gaben an Schmerzmittel. Erst wenn Ihre Schmerzen in Ruhe max. 3 auf einer Schmerzskala von 0 (kein Schmerz) bis 10 (stärkst vorstellbarer Schmerz) erreichen und Sie wach sind, werden Sie die Schmerzpumpe selbstständig bedienen.

Abb. 1

Bei Zunahme der Schmerzintensität drücken Sie bitte die blaue Abgabetaste (Abb. 1), um sich selbstständig einen Medikamenten-bolus zu verabreichen. Zu Ihrer Sicherheit, ist nach jeder Medikamentenabgabe eine Sperrzeit in der Pumpe eingestellt.

Nach Ablauf der Sperrzeit kann eine weitere Medikamentendosis bei Schmerzen angefordert werden. Diese Anforderungen sollen so erfolgen, dass Sie in Ruhe nicht mehr als 3, beim Husten oder Aufstehen nicht mehr als 5 auf der oben beschriebenen Schmerzskala haben.

Auch mit der Schmerzpumpe können Sie mobil sein und sich diese in einer Tasche wie abgebildet umhängen.